



In Übergangseinrichtungen und Wohngruppen

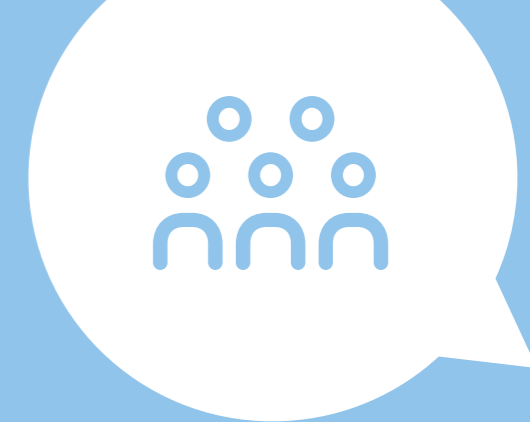
Unsere vielfältigen voll- und teilstationären Behandlungs- und Betreuungsangebote orientieren sich konsequent am individuellen Hilfebedarf – und berücksichtigen nicht nur die unterschiedlichen Ausprägungen einer Suchterkrankung, sondern auch die unterschiedlichen Lebenssituationen der Betroffenen.

Die Durchlässigkeit unserer Angebote ist ein entscheidender Aspekt dieses Ansatzes. Denn sie ermöglicht zu bestimmten Zeitpunkten einen Wechsel zwischen den unterschiedlichen Behandlungsformen, sodass wir Menschen bei ihrer Entwicklung Schritt für Schritt bedarfsgerecht fördern und unterstützen können.

Wege ins Leben



Stationäre und
teilstationäre Angebote
des Diakonischen
SuchtHilfeZentrums
Flensburg



Gemeinsam die Sucht hinter sich lassen

Das Diakonische SuchtHilfeZentrum Flensburg ist eine Einrichtung mit stationären, teilstationären und ambulanten Angeboten in der Stadt Flensburg und im Kreis Schleswig-Flensburg. Unsere Betreuung, Behandlung und Beratung hat immer das Ziel, dass der Mensch sich von seiner Sucht lösen, seine Autonomie zurückgewinnen und wieder ein selbstständiges und selbstbestimmtes Leben führen kann.

Übergangseinrichtung Großenwiehe

Vollstationäre sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für chronisch mehrfach beeinträchtigte abhängigkeitskranke (CMA) Frauen und Männer

Für wen: Alkoholranke und chronisch mehrfach beeinträchtigte Frauen und Männer, in der Regel ab dem 35. Lebensjahr (auch mit psychiatrischer Zusatzdiagnose)

Ziele: Sicherung und Erhalt einer abstinenten Lebensweise, Erlernen lebenspraktischer Fähigkeiten und die Option einer anschließenden teilstationären oder ambulanten Betreuung

Lage: Etwa 20 km südwestlich von Flensburg

Angebote: Leben in der Gemeinschaft und soziales Training, Einzel- und Gruppengespräche, Beschäftigungs-, Ergo- und Arbeitstherapie

Kapazität: 2 Häuser mit insgesamt 31 Plätzen

Voraussetzungen: Vorgespräch in der Einrichtung, Antragsstellung der vorbehandelnden bzw. -betreuenden Einrichtung (Klinik, Betreuungsbehörden o. ä.), erfolgte Entgiftung und Abstinenzwunsch, gültige Kostenübernahme

Dauer: individuell

Schulsteig 10, 24969 Großenwiehe
T 04604 | 777, info@suchthilfe-fl.de

Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung Friedheim

Sozialtherapeutische Übergangseinrichtung für Männer

Für wen: Volljährige suchtkranke Männer im Rahmen einer Eingliederungshilfemaßnahme in drei Phasen

- Orientierungsphase
- Soziale Wiedereingliederung
- Verselbständigung

Ziele: Sicherung und Erhalt einer abstinenten Lebensweise, körperliche und seelische Stabilisierung, verbunden mit der Entwicklung individueller Lebens-, Wohn- und Arbeitsperspektiven

Lage: Flensburg Mürwik

Angebote: Ergo- und Arbeitstherapie, Therapieangebote in Einzel- und Gruppengesprächen, Sozialberatung, Unterstützung bei der Wohnungs- und Arbeitsplatzsuche, medizinische Begleitung je nach Art der Maßnahme

Kapazität: 11 Plätze (9 regulär + 2 Verselbständigungsappartements in der Einrichtung)

Voraussetzungen: Vorgespräch in der Einrichtung, erfolgte Entgiftung und Abstinenz, gültige Kostenübernahme

Dauer: in der Regel 3–12 Monate, mit der Möglichkeit zu verlängern

Friedheim 108, 24944 Flensburg
T 0461 | 300 71, info@suchthilfe-fl.de

Teilstationäre Wohngruppe Schloßstraße

für suchtkranke Männer ab dem 18. Lebensjahr

Ziele: Sicherung und Erhalt einer abstinenten Lebensweise, Voraussetzungen schaffen für ein eigenständiges Leben ohne Suchtmittel in eigener Wohnung

Lage: nahe des Flensburger Stadtzentrums

Angebote: Hausgruppen, Einzelgespräche, Unterstützung im Alltag: von Arbeitsplatz- und Wohnungssuche, Haushaltsführung und Freizeitgestaltung bis zur Schuldenregulierung und zur Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Kapazität: 10 Plätze

Voraussetzungen: Vorgespräch in der Einrichtung, Abschluss einer Entgiftung oder stationären Maßnahme, Abstinenzwunsch, gültige Kostenübernahme

Dauer: in der Regel 6 Monate, mit der Möglichkeit zu verlängern

Schloßstraße 42, 24939 Flensburg
T 0461 | 292 97, info@suchthilfe-fl.de

Ambulante Betreuung in der eigenen Wohnung

für suchtkranke Männer und Frauen ab dem 18. Lebensjahr

Ziele: Sicherung und Erhalt einer abstinenten Lebensweise in eigener Wohnung, Unterstützung eines eigenständigen Lebens ohne Suchtmittel

Lage: Büro in der Schloßstraße 42, Hausbesuche

Angebote: Einzelgespräche und Unterstützung im Alltag, von der Haushaltsführung bis zur Hilfe bei Behördenangelegenheiten

Voraussetzungen: Abstinenzmotivation, gültige Kostenübernahme

Dauer: nach Absprache mit dem Kostenträger

Schloßstraße 42, 24939 Flensburg
T 0461 | 292 97, info@suchthilfe-fl.de



Café Clean

Das alkohol- und drogenfreie Café wird in Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern betrieben, die im engen Kontakt zu den verantwortlichen Mitarbeitenden des SuchtHilfeZentrums stehen. Neben Billard, Tischfußball und Darts (alles kostenfrei) sowie kalten und warmen Getränken zum Selbstkostenpreis werden auch Suchtberatung und Aktivitäten außerhalb der Öffnungszeiten angeboten.

Neustadt 61, 24939 Flensburg
T 0461 | 452 96 Mo.-Fr. 15-18 Uhr

